

RS OGH 1989/11/9 13Os127/89, 16Os11/90, 11Os107/90, 11Os114/90, 14Os44/91, 12Os87/91, 11Os104/93 (11

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 09.11.1989

Norm

StGB §29

StPO §281 Abs1 Z10 C

StPO §281 Abs1 Z11

StPO §290 Abs1

Rechtssatz

Die Aufteilung des einheitlichen Verbrechens des Diebstahls in zwei Schuldsprüche ist zwar gesetzwidrig im Grund des § 29 StGB, aber keineswegs nichtig. Eine Nichtigkeit, und zwar nach § 281 Abs 1 Z 11 StPO, läge nur beim Ausspruch von zwei Strafen vor (vgl 13 Os 34/85, 13 Os 19/88 und ähnlich 15 Os 141/87).

Entscheidungstexte

- 13 Os 127/89

Entscheidungstext OGH 09.11.1989 13 Os 127/89

- 16 Os 11/90

Entscheidungstext OGH 08.06.1990 16 Os 11/90

Gegenteilig; Beisatz: Nichtigkeit nach § 281 Abs 1 Z 10 StPO. (T1) Veröff: EvBl 1991/12 S 65

- 11 Os 107/90

Entscheidungstext OGH 10.10.1990 11 Os 107/90

Vgl aber; Beisatz: Gesonderte Schuldsprüche wegen mehrerer Diebstähle begründen Nichtigkeit nach § 281 Abs 1 Z 10 StPO, die dem Angeklagten auch zum Nachteil (§ 290 Abs 1 StPO) gereicht, wenn ihm das Zusammentreffen (eines Verbrechens mit einem Vergehen - jeweils des Diebstahls) als erschwerend zugerechnet wurde. Selbst wenn man die Aufteilung des einheitlichen Verbrechens des Diebstahls in zwei Schuldsprüche zwar als gesetzwidrig (Verstoß gegen § 29 StGB), nicht aber als nichtig (so 13 Os 127/89 ua) gemäß der Z 10 des § 281 Abs 1 StPO ansehen wollte, läge in der Heranziehung des gesonderten Schuldspruchs wegen Vergehens des Diebstahls als Erschwerungsgrund jedenfalls eine offenbar unrichtige Beurteilung einer entscheidungswesentlichen Strafzumessungstatsache im Sinn des § 281 Abs 1 Z 11, zweiter Fall, StPO vor, was gleichfalls eine Maßnahme gemäß § 290 Abs 1 StPO erforderlich machen würde. (T2)

- 11 Os 114/90

Entscheidungstext OGH 14.11.1990 11 Os 114/90

Vgl aber; Beis wie T2

- 14 Os 44/91

Entscheidungstext OGH 07.05.1991 14 Os 44/91

Vgl aber

- 12 Os 87/91

Entscheidungstext OGH 08.08.1991 12 Os 87/91

Vgl aber; Beisatz: Nichtigkeit nach Z 10, aber auch Z 11 des § 281 Abs 1 StPO, weil das Zusammentreffen zweier Diebstähle ausdrücklich als erschwerend gewertet wurde. (T3)

- 11 Os 104/93

Entscheidungstext OGH 24.08.1993 11 Os 104/93

Vgl auch

- 12 Os 115/93

Entscheidungstext OGH 23.09.1993 12 Os 115/93

Vgl auch; Veröff: RZ 1994/67 S 244

- 11 Os 44/94

Entscheidungstext OGH 19.04.1994 11 Os 44/94

Vgl; Beis wie T1

- 13 Os 126/07i

Entscheidungstext OGH 05.12.2007 13 Os 126/07i

Vgl aber; Beis wie T1; Beisatz: Die rechtsirrig Subsumtion hat den Angeklagten über die unrichtige Lösung der Rechtsfrage hinaus nicht benachteiligt, weil der Umstand, dass er solcherart verfehlt wegen zweier gleichartiger Verbrechen schuldig gesprochen wurde, bei der Strafbemessung keine Berücksichtigung gefunden hat. (T4)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1989:RS0091184

Dokumentnummer

JJR_19891109_OGH0002_0130OS00127_8900000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at